

# Wie mit Kollegen umgehen, die SoS auf Biegen und Brechen durchkriegen wollen?

Beitrag von „Djino“ vom 15. April 2025 19:38

## Zitat von Maylin85

Das Problem ist ja nicht, in einem einzelnen Fach mal ein Auge zuzudrücken. Problematisch ist es, wenn das 5 Kollegen machen. Und nicht einmal, sondern über Jahre. Und nicht bei einem Schüler, sondern 5 oder 8 oder ... pro Klasse.

Wichtig ist an dieser Stelle die langfristige Kommunikation zwischen allen (oder fast allen) Fachlehrkräften einer Klasse. Vielleicht ungefähr zu Ostern? Damit alle einen Blick haben auf die "Problemfälle" - und diese ggf. sogar fördern / anspornen können, damit sie noch eine ehrliche (wenn auch knappe) Versetzung erarbeiten können. Für die Kolleg\*innen sich andererseits vielleicht aber auch angebliche Problemfälle relativieren. Z.B. ist ein SuS in einem Fach bei der Klassenlehrkraft eine "Vollkatastrophe" - und so in der Kommunikation immer dargestellt. In vielen anderen Fächern aber unterrichtstragend und vorbildlich. (Das ist kein theoretisches Beispiel, sondern genau so erlebt).

Eine solche pädagogische Dienstbesprechung verhindert auch, dass SuS versuchen, jede einzelne Fachlehrkraft zu manipulieren ("In allen anderen Fächern habe ich [nicht wirklich, aber so die Behauptung] ausreichende Leistungen. Bitte geben Sie mir noch [diese Note], damit ich versetzt werden kann. Ich weiß jetzt, wie ich in Zukunft arbeiten muss. Ich werde mich ändern, versprochen.")